

## **Schützenfest der St. Seb. Schützenbruderschaft Leubsdorf–Rhein 1574/1925 e. V Frank Heidgen ist neuer Schützenkönig**



Zum Schützenfest hatte der älteste aktive Ortsverein von Leubsdorf, die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft um Brudermeister Alexander Knopp und Hauptmann Jörg Weidenbach, die nach intensive Recherchen aus dem Jahr 2011 urkundlich schon 1574 dokumentiert ist, an Fronleichnam in die 1967 hoch über dem Ort erbaute Schießhalle eingeladen. Dort konnten Brudermeister Alexander Knopp und Hauptmann Jörg Weidenbach am Nachmittag viele Mitglieder begrüßen, die unter Aufsicht von Schießmeister Klaus Pasternak und Jungschützenmeister Dominik Krebs um Titel und Pokale kämpften. Beim Adlerschießen der Jung-schützen war zunächst Malte Brechlin beim Kopf erfolgreich, Sebastian Heidgen und Valentin Hardt raubten dem stolzen Vogel die Flügel, bevor Kilian Knopp den Schweif abschoss und wenig später auch den Rumpf zu Fall brachte, sodass er sich als Adlerprinz feiern lassen konnte. Schüler-Scheibenprinz wurde mit 30 Ringen Till Lorscheid, Jugend-Scheibenprinz Sebastian Heidgen mit 22 Ringen.

Viele Mitglieder hielten nach dem Mannschafts- und dem Scheibenkönigsschießen sowie den Pokalwettbewerben ab 15:45 Uhr auf den Königsvogel der Schützen an. Zunächst köpfte Dominik Krebs den stolzen Adler, bevor Eberhard Krebs den rechten Flügel abschoss und Sebastian Stümper sich über den linken Flügel als Pfand freuen konnte.

Den Schweif des überaus zähen Tieres holte schließlich Stefan Rieke von der Stange. Damit schien der Widerstand endlich gebrochen. Um 18:03 Uhr nach dem 237. Schuss konnten die Leubsdorfer Sebastianer mit Frank Heidgen, dem auf dem Patronatsfest Anfang des Jahres zu seiner großen Überraschung für seinen unermüdlichen Einsatz für die Leubsdorfer Schützenbruderschaft das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen deutschen Schützenbruderschaft verliehen worden war, ihren neuen Schützenkönig hochleben lassen. „Ohne Franks Einsatz wäre vieles in der Schützenhalle und vieles andere mehr zum Wohl der Schützenbruderschaft nicht so schnell umgesetzt worden“, erinnerte Brudermeister Alexander Knopp an seine Laudatio. Bis zu seiner seiner Proklamation musste der Nachfolger von Sebastian Stümper und seine Königin, Ulrike Heidgen, aber noch bis Samstagnachmittag warten. Pünktlich um 16 Uhr hatten Hauptmann Jörg Weidenbach und Jungesellen-Hauptmann Fabian Schröder auf dem Dorfplatz vor dem Feuerwehr-Gerätehaus den Königszug antreten lassen, der, musikalisch angeführt vom Musikzug des Leubsdorfer Löschzug, zum Königshaus in der Kreuzstraße marschierte. Dort schritt eine halbe Stunde später das Königspaar zum Preußischen Präsentiermarsch die Front des Königszuges ab, bevor sich dieser zur „weißen Kirche über dem Rhein“, Sankt Walburgis, aufmachte. Dorthin begleitet wurde er von der Rhöndorfer Sankt Hubertus Schützengesellschaft um Präsident Peter Profitlich. Vor der Kirche stießen dann noch Vertreter weiterer Bruderschaften aus dem Bezirksverband Linz-Neuwied hinzu wie die Schützengilde Rheinbrohl, die Bad Hönninger Sebastianer, die Sebastianer Rothe Kreuz und die Sebastianer aus Leutesdorf.

„Glaube, Sitte, Heimat, das ist der Leitspruch der Schützen, der sie schon Jahrhunderte lang durchs Leben begleitet“, begann Präses Christian Scheinost, der auch Bezirkspräses ist, seine Predigt in Sankt Walburgis nach dem Schützenlied

„Christus fest gefügt in dir stehen wir als schützen hier deiner Kirche teil!“ . Die Bruderschaften seien Glaubensvereine, in denen Menschen miteinander unterwegs seien, auch Nichtgläubige. „Formuliert Euren Glauben in Eurem Herzen und begeistert die Menschen, die neben Euch sind“, forderte Christian Scheinost die Schützen auf, bevor er sich an die Leubsdorfer wandte und konstatierte: „Ihr habt geschossen!“ Er bat das Königspaar, den Scheibenkönig sowie die Scheibenprinzen der Jungschützen und der Schüler zusammen mit dem Brudermeister vor den Altar, wo zunächst Frank Heidgen voller Stolz die Insignien seiner Majestätenwürde mit der vom Präses gesegneten Königskette entgegen nahm, während der Geistliche Ehefrau Ulrike als neue Königin mit dem Diadem krönte, bevor er Jörg Weidenbach, dem Sohn des Königspairs, Sebastian Heidgen, und Til Lorscheid zu ihren Erfolgen beim Scheibenschießen gratulierte.

Beim anschließenden Festumzug präsentierte sich das frisch proklamierte Königspaar den Leubsdorfern, deren Junggesellenverein den neuen Majestäten mit dem Fändelschwenken am Franz-Josef Honnef-Platz ihre Reverenz erwiesen, bevor die Bruderschaft mit ihren Gästen in das Schützenhaus einzog, wo Frank und Ulrike Heidgen mit dem Königswalzer den Schützenkönigsball eröffneten. Nach diesem wurden dann auch die anderen Ergebnisse der Wett-kämpfe bekannt gegeben. Das Schießen der Silberkönige und damit den vom ehemaligen Ministerpräsidenten Rudolf Scharping gestifteten Teller hatte Hauptmann Jörg Weidenbach mit 28 Ringen gewonnen. Auch beim Mannschafts-schießen hatte Jörg Weidenbach mit 28 Ringen vor Marius Hömig und Dominik Krebs mit jeweils 27 Ringen sowie Raphael Schwarz, 25 Ringe und Sebastian Stümper, 24 Ringe, gesiegt. Der Damenpokal ging mit 20 Ringen an Brunhilde Winkelbach. Das Bürgerschießen entschied Amelie Haardt mit 25 Ringen für sich vor Markus Haardt, der auf 24 Ringe kam. Elisa und Heike Knopp belegten den dritten und vierten Platz mit jeweils 22 Ringen.



(v.l.n.r.: Jugendprinz Sebastian Heidgen, Hauptmann Jörg Weidenbach, Schülerprinz Til Lorscheid, Königin Ulrike Heidgen, König Frank Heidgen, Fähnrich Dominik Krebs, Adlerprinz Kilian Knopp, Brudermeister Alexander Knopp)